



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o: 189.

Dienstag, den 26. September.

1848.

Ein Tagewerk der Kavaliers.

(Fortsetzung.)

Ein schöner Morgen folgte auf diese Nacht voll Grauen. Die Rettungswerke hatten einen ungeheuern Fortgang — Tausende wurden gerettet, von allen Seiten waren Rähne, Flöße und Schiffe herbeigekommen, zahllose Zimmerleute arbeiteten rastlos mehr und mehr Fahrzeuge herzustellen, ganze Schiffsladungen voll Lebensmittel waren mit wunderbarer Schnelligkeit herbeigebracht worden. Niemand ahnte, woher so plötzliche Hilfe kam. Aber bald erkannte man den Grafen Drahow als den Schutzgeist der bedrängten Stadt. Alle wirksame Hilfe, alle großartigen Anstalten verdankte man ihm und seinem Begleiter. Wo die Gefahren am größten, wo die Noth am höchsten war, da erschien er, eine Ruhe gebietende Gestalt, und Menschen und Elemente schienen ihm zu gehorchen. Bald glitt er

im leichten Rahn unerschrocken über die Fluthen hin, um Bedrängten Trost, Beistand und Nahrung zu bringen, bald tauchte er selbst — ein kräftiger Schwimmer — in den Fluß, um Ertrinkende zu retten.

Nie ward eine solche Todesverachtung gesehen! Sein Beispiel elektrisirte die mühsig klagenden Gasser, angefeuert durch seinen Muth wagten Hunderte ihr Leben und gewannen das Leben von Tausenden. Was er nicht durch Beispiele vermochte, bewirkte er durch den mächtigen Talisman: Geld. Er schien Allen, die ihn sahen, ein rein überirdisches Wesen. Endlich brach das Licht des Tages an, seine Brieftasche war geleert, seine Kräfte erschöpft; aber ein ungeheures Werk der begeisterten Menschenliebe war vollbracht. Ein allgemeiner Aufruhr ging durch die ganze Stadt, die begeisterte Dankbarkeit ihrer Bewohner suchte ihren Retter. Auf allen Sammelplätzen erzählte man sich seine Thaten, überall suchte,